



3:2



Donnerstag, den 04.08.2011 um 21:05Uhr
ORF eins

Spielbericht:

Die Wiener Austria steht nach einem packenden Match gegen Olympja Laibach im Playoff für die Europa League-Gruppenphase. In einer an Spannung kaum zu überbietenden Partie avanciert Nacer Barazite mit drei Toren zum Matchwinner für die Truppe von Karl Daxbacher, die gegen die Slowenen über neunzig Minuten eine sehenswerte Performance ablieferte und verdient aufgestiegen ist.

Die Veilchen begannen die Partie gleich so, wie sich das die Fans in der Generali-Arena vorgestellt hatten. Agressiv, bissig und mit gutem Pressing zwang die Austria die Slowenen immer wieder in die Defensive und erarbeitete sich Chance um Chance. In der 5. Minute landete ein abgefälschter Junuzovic-Freistoß nur knapp über der Querlatte, wenig später wurde ein Flachschuss des Austria-Spielmachers gerade noch vom gegnerischen Tormann zur Ecke abgewehrt. Junuzovic brachte den Corner zur Mitte und Nacer Barazite stieg am kurzen Eck goldrichtig hoch und köpfte unhaltbar zur wichtigen Führung ein (18.).

Auch danach hielt die Austria ihr druckvolles Spiel weiter aufrecht und hatte durch einen etwas zu wuchtigen Schuss des starken Tomas Jun gleich eine weitere tolle Möglichkeit auf das zweite Tor (24.). Genauso wie gut zehn Minuten später, als eine Zuckerflanke des sehr engagiert agierenden Alex Grünwald vor seinen Füßen landete. Der Ball wäre im Tor gelandet, wenn nicht ein herein rutschende Slowene das Leder in letzter Sekunde noch abgeblockt hätte (36.). Zwei weitere gute Junuzovic-Möglichkeiten rundeten die bisher wohl beste Halbzeit der Wiener Austria in dieser noch jungen Saison ab.

Vom Anstoß weg legte die Austria dann einen Blitzstart hin: Der Ball kam tief, Tomas Jun legte ideal für Nacer Barazite quer und der knallte einen tollen Schuss direkt unter die Querlatte (46.). Gleich danach allerdings ein Wermutstropfen aus violetter Sicht, als Alex Grünwald nach einem der vielen kleinlichen Pfiffe des Unparteiischen mit Gelb-Rot vom Platz musste.

Wie aus dem nichts fiel dann in der 54. Minute der Ausgleich für Olympia Laibach. Lovrecic hob den Ball in den Strafraum, Laibach-Goalgetter Vrsic war zu Stelle und verwertete aus fünf Metern. Nicht einmal fünf Minuten später zappelte der Ball leider gleich noch einmal im violetten Netz. Jovic schaltete die Austria-Abwehr per Doppelpass aus und verwertete problemlos – 2:2 und zu diesem Zeitpunkt wäre die Austria ausgeschieden gewesen.

Die Veilchen bewahrten aber Ruhe, fuhren einen Angriff nach dem anderen und wurden in der 66. Minute belohnt. Tomas Jun wurde im Strafraum gelegt, Nacer Barazite trat zum Strafstoß an und knallte den Ball eiskalt zu seinem bereits sechsten Europacuptreffer in dieser Saison ins linke Eck.

Das Spiel wogte danach hin und her und beide Teams fanden gute Einschussmöglichkeiten vor. Die beste für die Slowenen vereitelte die rechte Stange und Pascal Grünwald mit einer heldenhaften Parade. Ein Freistoß von Vrsic aus 25 Metern knallte noch von der Stange zurück, Radujko nahm Maß, aber Pascal Grünwald parierte den Kracher aus kurzer Distanz.

Im Gegenzug hatten Nacer Barazite und Zlatko Junuzovic im Konter die endgültige Entscheidung am Fuß, scheiterten aber jeweils knapp. Mit enormen Einsatz brachte eine starke violette Elf auch die hitzige Schlussphase aber über die Zeit und steht nun verdienter Maßen im Playoff für die Europa League-Gruppenphase. Die Auslosung dafür findet bereits morgen Freitag ab 13:30 Uhr statt.

[http://www.fk-austria.at/NEWS-LISTE.407.0.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=9985&tx_ttnews\[backPid\]=1&cHash=0f7b8ffc907b4157408ae1710a0a8db5](http://www.fk-austria.at/NEWS-LISTE.407.0.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=9985&tx_ttnews[backPid]=1&cHash=0f7b8ffc907b4157408ae1710a0a8db5)